

Antrag an das Studierendenparlament am 13.08.14

Antragsteller_innen: Verwaltungszirkel

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Angebot der Firma CURACON GmbH als Wirtschaftsprüfer des Jahresabschlusses 2013 des AstA soll angenommen werden. Die Ausgaben über 9.000€ zzgl. MWSt werden im Haushalt veranschlagt.

Begründung:

Nach dem Finanzfiasco im Jahre 2006 hat der AstA die Abläufe in finanziellen Fragen sowohl intern als auch in den Gewerben immer weiter optimiert. Seit ein paar Jahren gibt es aussagekräftige Jahresabschlüsse und die Einhaltung der Haushaltstöpfle ist durch die Finanzreferent_innen gewährleistet. Nun möchten wir einen Schritt weiter gehen und unser System von einem externen Wirtschaftsprüfer bewerten lassen. Wir sehen hierin die Möglichkeit Abrechnungen in weniger Schritten, aber weiterhin mit einer gegebenen Sicherheit bearbeiten zu können. Gleichzeitig sollen finanzielle Fehler, wie bspw. das Nicht-Einziehen der 70.000€ Semesterbeiträge im Jahr 2014 in Zukunft verhindert werden. Hierzu möchten wir Empfehlungen einholen, wie ein redundantes System aufgebaut werden könnte.

Wir hatten sechs Angebote angefordert, von denen uns zwei Firmen, die auf Körperschaften des öffentlichen Rechts spezialisiert sind, Angebote geschickt haben. Diese hängen im Anhang an. Zudem haben wir eine Auswertungsmatrix erstellt, mit einer Gewichtung, die 60% den Preis berücksichtigt und 40% anderen spezifischen Eigenschaften beigemessen hat. Auch diese hängt dem Antrag an.

Die Angebote und die Auswertungsmatrix sind vertraulich zu behandeln, der Antrag und die ausgewählte Firma können öffentlich kommuniziert werden.